

CeBIT 2012 Preview: BenQ präsentiert Kurzdistanzprojektoren mit Lasertechnik

Kaum hat die CES ihr Pforten geschlossen, steht schon die nächste große IT-Messe vor der Tür. BenQ hat auf der CeBIT Preview in München die nach eigenen Angaben weltweit ersten Kurzdistanzprojektoren mit Laser-Lichtquelle gezeigt. Die Lampenlebensdauer der DLP-Modelle LX60ST und LW61ST beträgt bis zu 20.000 Stunden, die Helligkeit 2000 ANSI-Lumen und das Kontrastverhältnis 80.000:1. Die Projektoren wurden insbesondere für den Bildungssektor konzipiert, also Schulen und Universitäten.



BenQ präsentiert Kurzdistanzprojektoren mit Lasertechnik.
(Bild: BenQ)

Die Leistungsaufnahme im Standby soll besonders sparsam sein und unter 0,5 Watt betragen. Durch Reduzierung der Laser-Lichtquelle um 10 %, kann im Bedarfsfall der Stromverbrauch von maximal 270 Watt weiter reduziert werden.

Der LX60ST bietet eine native 4:3-Auflösung von 1024 x 768 Pixeln (XGA) und projiziert aus 0,6 Metern Entfernung ein Bild mit 1 Meter Diagonale. Der LW61ST löst sein 16:9-Bild mit 1280 x 800 Pixeln auf (WXGA) und kann in einem Mindestabstand von 0,49 Metern aufgestellt werden. Die maximal mögliche Projektionsdiagonale beträgt 7,62 Meter.

An Anschlüssen bieten die Projektoren: USB, D-Sub (zweimal), S-Video, Composite und HDMI. Der Geräuschpegel soll maximal 32 Dezibel betragen. Eine Instant-On/Off-Funktion sorgt dafür, dass die Beamer schnell einsatzbereit sind und nach dem Ausschalten auch umgehend wieder verpackt werden können.

BenQ liefert die Projektoren ab Februar mit Fernbedienung, Handbuch-CD, Schnellstartanleitung, VGA- und Netzkabel aus. Die unverbindliche Preisempfehlung liegt jeweils bei 2.499,00 Euro. Die Garantiezeit beträgt 36 Monate.